Die kommenden Weltzeiten …
Teil 6

Eine Bibelstudie von Pastor F. M. Riley mit ausdrücklicher Übersetzungsgenehmigung vom 30.Juli 2011

Der zukünftige Status derer, die an den Neuen Bund glauben

Manche von Euch werden sich jetzt fragen, warum der HERR eine „neue Spezies“ von Menschen erschafft. Wenn Euch die Antwort darauf noch nicht klar ist, dann lasst uns nachschauen, was Gott, der HERR, mit den Menschen für die **„kommenden Weltzeiten“** geplant hat …

Gott, der HERR, hat bestimmt, dass jeder Mensch, der jemals auf der Erde gelebt hat und gestorben ist, wieder auferstehen soll. Jedoch werden nicht alle zu selben Zeit wiederauferstehen, und nicht alle werden dieselbe Bestimmung haben. Der HERR Jesus Christus hat ausdrücklich gesagt, dass es zwei Auferstehungen geben wird: Die **„Auferstehung zum Leben“** und die **„Auferstehung zum Gericht“**.

Johannes Kapitel 5, Verse 28-29
28“Verwundert euch nicht darüber! Denn es kommt die Stunde, in der ALLE, die in den Gräbern sind, Seine Stimme hören werden, 29und sie werden hervorgehen: Die das Gute getan haben, zur Auferstehung des Lebens; die aber das Böse getan haben, zur Auferstehung des Gerichts.“

Sämtliche „theologischen Theorien“ und Argumente dieser Welt können an dieser Aussage nichts ändern, auch wenn sie sagen, dass Gott, der HERR

nur eine einzige „allgemeine Auferstehung“ herbeiführen würde, wie manche behaupten. Solch ein „Unsinn“ steht nirgendwo in der Bibel. Basta! Die Aussage des HERRN bleibt auch dann noch bestehen, nachdem all diese dummen „theologischen Theorien“ der Menschen für immer verschwunden sind. Es wird zwei separate Auferstehungen geben, genauso, wie der HERR es gesagt hat, eine für die Erlösten und eine für die Unerlösten, ob einem das jetzt passt oder nicht.

Auch werden die zwei Auferstehungen nicht zur selben Zeit oder auch nur annähernd zeitlich eng beieinander liegen. Die beiden Auferstehungen liegen mindestens 1 000 Jahre auseinander. Das wird hier ganz ausdrücklich gesagt:

Offenbarung Kapitel 20, Verse 1-5
Und ich sah einen Engel aus dem Himmel herabsteigen, der hatte den Schlüssel des Abgrundes und eine große Kette in seiner Hand. 2Und er ergriff den Drachen, die alte Schlange, die der Teufel und der Satan ist, und band ihn für 1 000 Jahre 3und warf ihn in den Abgrund und schloss ihn ein und versiegelte über ihm, damit er die Völker nicht mehr verführen kann, bis die 1 000 Jahre vollendet sind. Und nach diesen muss er für kurze Zeit losgelassen werden. 4Und ich sah Throne, und sie setzten sich darauf, und das Gericht wurde ihnen übergeben; und [ich sah] die Seelen derer, die enthauptet worden waren um des Zeugnisses Jesu und um des Wortes Gottes willen, und die das Tier nicht angebetet hatten noch sein Bild, und das Malzeichen weder auf ihre Stirn noch auf ihre Hand angenommen hatten; und sie wurden lebendig und regierten die 1 000 Jahre mit Christus. 5 Die übrigen der Toten aber wurden nicht wieder lebendig, bis die 1 000 Jahre vollendet waren. Dies ist die erste Auferstehung.

Ich betone dies hier so eindrücklich, damit Ihr ganz klar den Unterschied zwischen den zwei Auferstehungen erkennt. Da **„die Auferstehung zum Gericht“** [*für die Ungläubigen*] nicht Thema dieser Bibelstudie ist, werde ich jetzt den Fokus auf die Auferstehung derjenigen legen, die an den Neuen Bund glauben, sprich **„die erste Auferstehung“**, von der es im Buch der Offenbarung heißt:

Offenbarung Kapitel 20, Vers 6
GLÜCKSELIG UND HEILIG ist, wer Anteil hat an der ersten Auferstehung! Über diese hat der zweite Tod keine Macht, sondern sie werden Priester Gottes und des Christus sein und mit Ihm regieren
1 000 Jahre.

Die erste Auferstehung

Ich werde damit beginnen aufzuzeigen, dass in **„der ersten Auferstehung“** nicht alle, die an den Neuen Bund glauben, zur selben Zeit auferstehen, doch sie sind Teil dieser **„ersten Auferstehung“**. Wenn manchen von Euch, die sich noch nicht eingehend mit der Auferstehung beschäftigt haben, fremd vorkommt, dann ist das leicht erklärbar, indem man aufzeigt, dass das inspirierte Wort Gottes ausdrücklich sagt, dass es eine gewisse **„Ordnung“** bei der **„ersten Auferstehung“** gibt.

1.Korinther Kapitel 15, Verse 22-23
22Denn gleichwie in Adam alle sterben, so werden auch in Christus alle lebendig gemacht werden. 23Ein jeder aber in seiner Ordnung: Als Erstling Christus; danach die, welche Christus angehören, bei Seiner Wiederkunft.

Da Wort, das hier mit **„Ordnung“** übersetzt ist, lautet im Griechischen *„tagma“*. Das ist ein militärischer Ausdruck, der in alter Zeit von den griechischen

Armeen und später von den römischen Legionen gebraucht wurde. Mit anderen Worten: **„Die erste Auferstehung“** wird im Verlauf einer Zeitperiode erfolgen, je nachdem welchen Rang der jeweilige an den Neuen Bund Gläubige einnimmt oder zu welcher Kompanie (Gesellschaft) er gehört.

Zum Beispiel heißt es wortwörtlich in

1.Korinther Kapitel 15, Vers 20
Nun aber ist Christus aus den Toten auferweckt; Er ist die Erstlingsfrucht der Entschlafenen geworden.

(Quelle: Dr. Berry's Greek Interlinear New Testament [*Textus Receptus*])

Es ist offenkundig, dass nicht alle Toten bei der Auferstehung von Jesus Christus auferweckt wurden. Nur der HERR wurde aus den Toten auferweckt. Jesus Christus wurde auferweckt, und der Rest der Toten blieb in den Gräbern. Das allein zeigt schon, dass es eine **„Rangordnung“** bei der **„ersten Auferstehung“** gibt, wobei Jesus Christus der Oberbefehlshaber ist, der als Erster aus den Toten kam, um Seine **„Söhne“** in die Herrlichkeit zu führen.

Römer Kapitel 8, Vers 14
Denn alle, die durch den Geist Gottes geleitet werden, die sind Söhne Gottes.

Dass Gott, der HERR, der Oberbefehlshaber unserer Auferstehung ist, wird hier deutlich:

Johannes Kapitel 11, Verse 25-26
25Jesus spricht zu ihr (Martha): „ICH BIN die Auferstehung und das Leben. Wer an Mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt; 26und jeder, der lebt und an Mich glaubt, wird in Ewigkeit nicht sterben. Glaubst du das?“

Hebräer Kapitel 2, Verse 9-10

9Wir sehen aber Jesus, der ein wenig niedriger gewesen ist als die Engel wegen des Todesleidens, mit Herrlichkeit und Ehre gekrönt; Er sollte ja durch Gottes Gnade für alle den Tod schmecken. 10Denn es war dem angemessen, um dessentwillen alles ist und durch den alles ist, da Er viele Söhne zur Herrlichkeit führte, den Urheber ihres Heils durch Leiden zu vollenden.

Ehre sei Gott!

Fortsetzung folgt …

Mach mit beim ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT:

Unterstützung der Teilnehmer am ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT